

## Wie können Sie teilnehmen?

Diese Seite abtrennen und im Brief versenden oder als Fax an: +49 7664 40363888

Ihre Angaben:

Titel / Vorname / Nachname

Organisation

Straße

PLZ / Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Workshop  
„Kontrollierter Feuereinsatz in der Landschaftspflege“  
am 12. Oktober 2011 in Emmendingen an.

Anmeldung

Büro für Landschaftskonzepte  
Markus Mayer  
Mooswaldstraße 7  
79227 Schallstadt

## LIFE-Projekt

„Gemeinsam aktiv für Natur und Landschaft“ heißt das Motto des LIFE-Projekts „Rohrhardsberg, Obere Elz und Wilde Gutach“. Mit dem Umweltprogramm LIFE fördert die Europäische Union das europaweite Schutzgebietsnetz Natura 2000 für bedrohte Tiere und Pflanzen sowie wertvolle Lebensräume.

Die Landschaft rund um den Rohrhardsberg, mit 1.151 Meter ü. NN eine der höchsten Erhebungen im Mittleren Schwarzwald, ist äußerst vielfältig und weist zahlreiche seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten auf. Etwa 75 Prozent der Fläche sind von Wald bedeckt, der Rest sind überwiegend Wiesen und Weiden. Von den europaweit geschützten Lebensräumen finden sich im Gebiet insbesondere Borstgrasrasen, Moore sowie Auen- und Schluchtwälder. Für das seltene Auerhuhn ist das Gebiet um den Rohrhardsberg ein wichtiger Trittstein zwischen Nord- und Südschwarzwald.

Ziele des LIFE-Projekts sind unter anderem die Optimierung und Vernetzung wertvoller Lebensräume sowie die Sicherung und Entwicklung der Bestände des Auerhuhns und anderer Tiere und Pflanzen. Besonderes Augenmerk wird auf die Beteiligung und Einbindung der örtlichen Bevölkerung gerichtet. Viele Maßnahmen des Projekts werden mit Land- und Forstwirten umgesetzt. Bildungs- und Qualifizierungsangebote wenden sich an Schulklassen oder interessierte Bürger.

Im Rahmen des LIFE-Projekts werden bis Oktober 2011 rund 1,9 Millionen Euro investiert, die zu 50 Prozent von der EU finanziert werden. Die andere Hälfte übernehmen 15 Projektpartner. Sie können sich unter folgender Internetseite näher informieren:

[www.rohrhardsberg-life.de](http://www.rohrhardsberg-life.de)

Projektträger:  
Regierungspräsidium Freiburg  
Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege  
Bissierstraße 7, 79114 Freiburg  
Tel: 0761 208-4131, Fax: 0761 208-4157  
E-Mail: [Abteilung5@rpfbwl.de](mailto:Abteilung5@rpfbwl.de)

### Impressum

Herausgeber/Schriftleitung: Regierungspräsidium Freiburg  
Bildmaterial: Hans Page, Markus Mayer  
Redaktion/Layout/Satz: Markus Mayer



Staatliche Naturschutzverwaltung  
Baden-Württemberg



## Workshop: „Kontrollierter Feuereinsatz in der Landschaftspflege im Schwarzwald“

Ergebnisse und Schlussfolgerungen  
aus dem LIFE-Projekt

12. Oktober 2011  
Emmendingen-Hochburg





## Einführung

Die Nutzung des Feuers spielte über Jahrhunderte eine wichtige Rolle in der Landbewirtschaftung des Schwarzwaldes:

Das Weidbrennen und die Reutbergwirtschaft waren hier weit verbreitet und stellten damit auch einen bedeutenden landschaftsprägenden Faktor dar. Bei dem heutigen modernen "Kontrollierten Feuereinsatz" wird an diese alte Tradition angeknüpft, jedoch basierend auf neuen feuerökologischen Erkenntnissen und Techniken.

Im Rahmen des LIFE-Projekts „Rohrhardsberg, Obere Elz und Wilde Gutach“ wurde nun erstmals im größeren Umfang das kontrollierte Brennen zur Nachpflege von Weidbergen und auch eingeschränkt zur Entwicklung von Auerhuhnhabitaten versuchsweise eingesetzt und gleichzeitig von einem ökologischen Monitoring begleitet.



Im Rahmen dieses Workshops werden die hier gewonnenen Erkenntnisse, zusammen mit den mittlerweile 35 Jahre währenden Erfahrungen aus den Bracheversuchen Baden-Württemberg, interessierten Fachleuten vorgestellt.

Anschließend soll bei einer gemeinsamen Diskussion Grundlagen dafür gelegt werden, ob und wie der kontrollierte Feuereinsatz über das LIFE-Gebiet hinaus in die

Praxis der Landschaftspflege in Baden-Württemberg eingeführt werden kann.

Wir würden uns freuen, Sie zum Workshop "Kontrollierter Feuereinsatz" begrüßen zu dürfen.

Hans Page, Landschaftserhaltungsverband  
Landkreis Emmendingen e.V. (LEV)

## Programm

### 12. Oktober 2011 - Landwirtschaftliches Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg:

**10:00 Uhr Begrüßung**  
*Landrat H. Hurth, Landkreis Emmendingen  
Dr. B.-J. Seitz, Regierungspräsidium Freiburg*

**10:10 Uhr Aktueller Stand des kontrollierten Feuereinsatzes in Mitteleuropa**  
*Prof. Dr. J. G. Goldammer,  
Global Fire Monitoring Center (GFMC)*

### Erfahrungen aus den Bracheversuchen Baden-Württemberg

**10:30 Uhr Vegetation und Feuer - 35 Jahre Kontrolliertes Brennen jährlich und Brennen jedes 2. Jahr in den Offenhaltungsversuchen Baden-Württemberg**  
*Prof. Dr. K. F. Schreiber, Institut für Landschaftsökologie, Universität Münster*

**12:00 Uhr Mittagspause**

### Ergebnisse des LIFE-Projekts

**13:00 Uhr Ergebnisse des Ökologischen Monitorings (Fauna und Flora)**  
*J. Trautner, W. Wabrenburg,  
AG Tierökologie und Planung  
Dr. R. Suchant,  
Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA)*



## Programm

**14:15 Uhr Erfahrungen und Schlussfolgerungen aus der praktischen Umsetzung für ein zukünftiges Feuermanagement**

Erste Erfahrungen mit dem Feuereinsatz und Schlussfolgerungen für die Landschaftspflegepraxis  
*H. Page, Landschaftserhaltungsverband Landkreis Emmendingen e.V. (LEV)*

Vorstellung des Feuer-Management-Plans für das LIFE-Projektgebiet  
*F. Mayer, Working on Fire, WoF Europe*

Erste Ausbildung für Landschaftspflegepraktiker im LIFE-Gebiet  
*A. Held, Working on Fire, WoF Europe*

Ökonomische Rahmenbedingungen  
*J. Kläber*

**15:15 Uhr Pause**  
**15:30 Uhr Diskussion**

Weitere Anwendungsgebiete neben LIFE-Gebiet und Kaiserstuhl/Vorbergzone?

Ausbildungsangebot zum kontrollierten Feuereinsatz (Bedarf, Inhalte)

Weiterer Forschungsbedarf (Feuer und Nährstoffflüsse auf Weiden, Feuer und Zecken)

**17:00 Uhr Ende**